

Verkehrsmeldung

Bahnstrecke Forchheim - Bamberg in den Sommerferien gesperrt

Eingeschränkter Zugverkehr auch zwischen Nürnberg und Forchheim / Unterschiedlich schnelle Ersatzbusse für Nah- und Fernverkehr / Zahlreiche Bauarbeiten werden in den Ferien gebündelt

(Nürnberg, 28. Juli 2009) Am 1. August beginnt eine neue Etappe beim Ausbau der S-Bahnstrecke Nürnberg–Forchheim–Bamberg. In den bayerischen Sommerferien werden zahlreiche Bauarbeiten konzentriert, um Bahnsteige, Gleise und Bahntechnik zu erneuern bzw. ganz neu zu bauen.

Voraussetzung für die Bündelung der Bauarbeiten ist eine Ausdünnung des Bahnverkehrs, die sich in den Sommerferien wegen des deutlich geringeren Schüler- und Berufsverkehrs kundenfreundlicher durchführen lässt. Im Zeitraum vom 1. August bis 14. September steht zwischen Nürnberg und Forchheim nur ein Gleis zur Verfügung. Zwischen Forchheim und Bamberg wird die Bahnstrecke in dieser Zeit sogar komplett gesperrt.

Im Regionalverkehr fällt zwischen Nürnberg und Erlangen/Forchheim fast die Hälfte der Regionalzüge aus. Stündlich fahren je Richtung nur noch ein RegionalExpress (RE) und eine Regionalbahn (RB). Die RE-Züge halten dabei zwischen Erlangen und Forchheim an allen Stationen. Zwischen Forchheim und Bamberg fahren ausschließlich Busse.

Es werden zwei Arten von Ersatzbussen angeboten: Die mit einem grünen A gekennzeichneten A-Busse fahren zwischen Erlangen/Forchheim und Bamberg und halten unterwegs an allen Stationen. Die mit einem roten S markierten Schnellbusse fahren zwischen Bamberg und Forchheim bzw. Erlangen bzw. Nürnberg ohne Halt oder sie halten nur in diesen größeren Städten.

Obwohl die Ersatzbusse teilweise nicht direkt den Bahnhof sondern straßen-verkehrsgünstigere Haltestellen anfahren, benötigen sie eine längere Fahrzeit als die ausfallenden Züge. Die Fahrgäste werden gebeten, dieses bei ihrer Reiseplanung zu berücksichtigen, insbesondere wenn Anschlusszüge des Fernverkehrs erreicht werden sollen. Die Wege zu den Haltestellen der Ersatzbusse werden in Abstimmung mit den Kommunen gekennzeichnet.

Reisegepäck, Kinderwagen und Faltrollstühle können im Bus mitgenommen werden, Fahrräder jedoch in den meisten Bussen nicht. Lediglich bei einzelnen mit



Verkehrsmeldung

einem Fahrradsymbol gekennzeichneten Bussen ist eine Mitnahme von bis zu 16 Fahrrädern möglich.

ICE-Linie München-Berlin: Jeder zweite Zug über Würzburg

Auch die ICE-Linie München-Berlin-Hamburg kann zwischen Nürnberg und Bamberg nicht fahren. Die stündlich verkehrenden ICE-Züge werden abwechselnd umgeleitet oder zwischen Nürnberg und Bamberg durch Schnellbusse ersetzt. Bei der Umleitung fahren die Züge zwischen Nürnberg und Leipzig über Würzburg, Fulda und Erfurt. Die Reisezeit verlängert sich um bis zu 65 Minuten. Die Halte in Erlangen, Bamberg, Lichtenfels, Saalfeld und Jena fallen aus. Auf der Umleitungsstrecke gilt der gleiche Fahrpreis wie auf der üblichen Direktverbindung.

Alle zwei Stunden werden die ICE-Züge aber auch in Nürnberg und Bamberg unterbrochen. Sie fahren zwischen München und Nürnberg sowie zwischen Bamberg und Berlin/Hamburg nach Plan und werden zwischen Nürnberg und Bamberg durch Busse ersetzt. Diese ebenfalls mit einem roten S gekennzeichneten Schnellbusse legen unterwegs keine Halte ein und benötigen zwischen Nürnberg und Bamberg rund 70 Minuten Fahrzeit. Der Anschluss an den direkten ICE kann in Bamberg bzw. Nürnberg leider nicht erreicht werden.

Zusätzliche Streckensperrungen zwischen Nürnberg und Fürth-Unterfarrnbach

Wegen Brückenbauarbeiten zwischen Fürth Hbf und Fürth-Unterfarrnbach fallen zusätzlich am Samstag, 1. August, zwischen 8 und 18 Uhr sowie in der Nacht von Mittwoch, 5. August ab 22.10 Uhr, auf Donnerstag, 6. August bis 5.10 Uhr alle RegionalBahnen zwischen Nürnberg und Fürth-Unterfarrnbach bzw. RegionalExpress-Züge zwischen Nürnberg und Erlangen aus. Als Ersatz fahren entweder Busse zwischen Fürth Hbf und Erlangen, oder die Reisenden können zwischen Nürnberg und Fürth-Klinikum die U-Bahn benutzen mit direkter Umsteigemöglichkeit auf die Züge in Fürth-Unterfarrnbach. Zwischen Fürth-Unterfarrnbach und Erlangen/Forchheim fahren die Regionalbahnen nach Plan. Auch die Regionalzüge von Nürnberg in Richtung Würzburg über Fürth Hbf fahren nach Plan.

Die Reisenden werden gebeten, diese zusätzliche Fahrplanänderung insbesondere zum Ferienbeginn am 1. August bei ihrer Reiseplanung zu berücksichtigen.

Umfangreiche Informationsmöglichkeiten für Fahrgäste



Verkehrsmeldung

Sämtliche baustellenbedingten Fahrplanänderungen in den Sommerferien sind in der Fahrplanauskunft im Internet oder am Fahrkartenautomaten bereits berücksichtigt.

Informationen über die Fahrplanänderungen und Haltestellen der Ersatzbusse gibt es in einem Faltblatt, das in den DB-Reisezentren, DB-Agenturen, Rathäusern und - bis zum Beginn der Sperrung - in den Zügen ausliegt. An den Bahnhöfen finden sich Aushänge. Die Bahn informiert ihre Kunden telefonisch über das BahnBau-Telefon 0800 5 99 66 55 (kostenlos) oder die Service-Nummer 0180 5 99 66 33 (14 Ct/min aus dem Festnetz; Mobilfunk ggf. abweichend) und im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten. Die Informationen sind auch im Videotext auf der Bayerntext Tafel 700 abrufbar. Die Bahn setzt zusätzliches Personal für die Betreuung der Bahnkunden ein.

DB Mobility Logistics AG Bernd Honerkamp Sprecher Bayern

Weitere Informationen:

Fahrplanänderungen: http://www.bahn.de/bauarbeiten